

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Tasos Sagris/Void Network/Laboratory for Cosmo-Political Consciousness: Die Straße hat ihre eigene Geschichte	13
A.G. Schwarz: Solidarität ist eine Flamme	15

Prolog

Chronologie: 19.-20. Jahrhundert.	21
Alkis: Der Dezember ist ein Ergebnis sozialer und politischer Prozesse, die viele Jahre zurückreichen – Teil I.	25
Panagiotis Kalamaras: Viele Leute hatten den Eindruck, die Revolution sei noch unvollendet 23.10: Ich war 16, als ich anfang mitzumachen	31 33

Eine Parole, die uns eint

Chronologie: September 2000 – November 2008.	41
Argiris: Der Exarchia-Platz und die Stadtteilversammlungen.	44
Iulia: Gehst du in die Partei, um zu ficken, oder fickst du, um in die Partei zu kommen?	46
J.: Auf den Raves und in den Freiräumen kommt das kollektive Bewußtsein zusammen.	49
Lefteria ston Yiannis Dimitrakil.	53
TPTG, Ta Paidia Tis Galaras Die Dauerkrise im Bildungssystem.	56
Nikos: Die Supermarkt-Enteignungen waren sehr erfolgreich	66
Der Hungerstreik der Gefangenen.	67
N. & Mi: Die Gefangenen erlangten die Fähigkeit, ihre Aktionen zu koordinieren.	69
Panagiotis Papadimitropoulos: Wahrnehmungen von Gewalt unter griechischen anarchistischen Gruppen.	70

Diese Tage sind für Alexis

Chronologie: 6.-25. Dezember 2008.	91
Die zurückgelassene Welt.	96
Lito: Plötzlich hörte ich einen Knall	96
23.10: Ich rannte ins Polytechnikum..	99
Flesh Maschine: Homo-Sacer-Quartett.	102
Frau S.: Ich war im Herzen der Katastrophe	103
Little John: Gut, jetzt machen wir alles kaputt.	106
Andreas: Wir gingen mit 300 Leuten los und kamen mit 500 zurück	108
Anna: So wichtig war diese Sache	111
Yiannis: In Patras kamen 1000 Menschen zu den Demonstrationen	111
Vortex: Das war für mich der verrückteste Augenblick im ganzen Dezember	112
Pavlos und Irina: Das ist der Geist der Revolte	115
Ihre Demokratie mordet – Die Besetzung des Polytechnikums.	130
Alexander, Thodoris, Vlasis und Kostas: All diese Kids fühlten sich so mächtig, als sie die Bullen anschrieten	133
Verzweifelter Schrei eines schwarzen Einwanderers.	139
Dies sind auch unsere Tage. Aus den Nischen der albanischen Einwanderer.	140

Einladung zur offenen Volksversammlung im befreiten Rathaus von Aghios Dimitrios. . .	141
Katerina: Ich dachte, die Revolution kommt.	143
Maria: Ich möchte alles beseitigen, was für die Entfremdung unseres Lebens steht . . .	143
Sofia, Vasilis, Bill, Irini: Vor der Revolte waren alle Griechen versklavt	145
Transgressio Legis: Wir haben ein Feuerwehrauto geklaut, das Funkgerät genommen und ge- sagt: »Heute Nacht, ihr Motherfucker, verbrennen wir euch alle«.	150
Ego Te Provoco: Wir sind hier/Wir sind überall/Wir sind ein Eindruck aus der Zukunft. . .	156
Ego te Provoco: Die Medien arbeiteten als ein Teil der Aufstandsbekämpfung	160
Vortex: Die Besetzung des staatlichen Fernsehsenders	163
Aufruf zu einer neuen Internationalen	167
Em: In London gab es eine prompte Antwort	168
Pere: In Barcelona organisierten wir schnell eine Solidaritätsaktion.	170
Adams: Viele Ausländer wurden getötet	171
Offener Brief der Soldaten	173
Eliza: Der Vertrag von Varkiza wurde gebrochen	175
A.G. Schwarz: Die Logik des Nicht-Forderns	176
Dies ist zwar nicht unsere Geschichte, aber es ist unsere Wut	178
ABC Wellington An die Aufständischen in Griechenland	180
Ego Te Provoco: Ein Beduine immer! Ein Bürger niemals.	181
Kostas Tsironis: Es ist mir egal, ob ich auch nur noch ein einziges Foto mache. Ich will nur, dass ich mit mir selbst klar komme.	183
Tagebucheintrag eines Aufständischen	189

Der Gehorsam hat ein Ende. Das Leben ist magisch

Chronologie: 28. Dezember – 4. März	197
Alexis-Grigoropoulos-Straße	200
Koukouloforos	200
A.G. Schwarz: Der Geist des Dezembers hat sich über die ganze Welt verbreitet	204
Maya: Konstantina war die erste, die der Gewerkschaft beitrug	209
Ego Te Provoco: Wir müssen klar machen, dass es einfach ist, anzugreifen	214
Andreas: Wir haben endlich verstanden, dass uns viele Menschen unterstützen.	217
Panagiotis Kalamaras: Der Mythos von Sisyphos.	219
Transgressio Legis: Wenn es einen starken gesellschaftlichen Konflikt gibt, muß man die Spannung mit Angriffen erhöhen	220
Versammlung der Medienarbeiter: Wir wollen die Medien erobern und sie für die Bewegung nutzen	222
Leandros Kyriakopoulos: Die Unruhen von Dezember wie sie in den Bildern der Massenmedien vermittelt wurden	226
Mi: Die neuen Stadtteilversammlungen	228
Töte den Sexisten in deinem Kopf – die Menses fließt	231
Sissy Doutsiou: Die Beschränkungen des Anti-Sexismus	232
Adriani und Flora: Nun gibt es mehr soziale Zentren in Thessaloniki	245
Jana: ...die bulgarische Gesellschaft solle sein »wie in Griechenland«.	246
Little John: Als nächster Schritt müssen Orte geschaffen werden, an denen die Leute sich treffen können	249

TPTG Die Rebellion, die Betriebe und die Basisgewerkschaften	250
Elina: Mehr ältere Menschen und Linke nähern sich anarchistischen Ideen an	254
Lito: Jetzt weiß ich wirklich, was Terrorismus bedeutet	255

Neue Wege

Chronologie: März – Oktober 2009	263
Alexis Grigoropoulos Park.	270
Daredevil: Wir greifen in den alltäglichen Fluss der Dinge ein, um ihn zu unterbrechen.	270
Das Haus von Maria Kallas	273
Die Ermordung der Gefangenen Katerina Goulioni	275
Gespräch auf einer Parkbank mit einer zufälligen jungen Person in Thessaloniki.	276
Sakis und Dina: Jetzt gibt es kein Zurück mehr.	278
Kostas: Wir beschlossen, das Rektorat der Universität zu besetzen	279
Alkis: Der Dezember ist das Ergebnis sozialer und politischer Prozesse, die es seit vielen Jahren gibt, Teil II	283
Kazana Poli: Man konnte den Hass in ihren Augen sehen	288
A.G. Schwarz: Wir gewinnen.	291
Iulia: Ich habe großes Glück, in dieser Zeit zu leben	292
Die Parteien nach dem Dezember	294
Bekennerschreiben für einen Brandanschlag.	295
N. & Mi.: Die Gefangenen des Dezembers.	297
Brief des Anarchisten A. Kiriakopoulos aus dem Korydallos-Gefängnis.	299
Was uns die Bullen erzählten	300
Spezialisierte Guerilla, zerstreute Guerilla	301
Ein heißer Sommer...	306
Unterhaltung im Zug von Athen nach Patras mit dem Besitzer eines kleinen Hotels	308
Yiannis: Vielleicht ist es schlimmer geworden	310
A.G. Schwarz: Die Medien versuchen, die Erinnerung auszulöschen	311
Alexander, Thodoris, Vlasia & Kostas: Die Menschen zogen sich alle in wieder in ihr Privatleben zurück.	315
Transgressio Legis: Der Übergang zur Revolution	316
Die Einmütigkeit der Ängstlichen.	319
Void Network: Ein Rückblick auf Dezember.	322
A.G. Schwarz: Was Griechenland (aus meiner Sicht) für den Anarchismus bedeutet.	341
Tasos Sagris: Nichts hat sich verändert, alles ist anders	349
Nachwort	351

Wir haben die Zukunft gesehen... Und sie kommt in Flammen

Glossar	363
-------------------	-----